

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **13 (1937)**

Heft 17


PDF erstellt am: **20.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Ehepaar W. aus Basel. Die Ehen werden bekanntlich nicht immer im Himmel geschlossen, aber in der Oxford-Gruppe werden sie von Jesus Christus erneuert. Am Lautsprecher steht ein junges Ehepaar. Während er spricht, sieht sie ruhig auf die Köpfe der Zehntausend herab, die dem Bericht über ihr intimstes Drama lauschen, — denn wie sie beide vereint dastehen, beweisen sie, daß es ein vergangenes, vergessenes Drama ist.

Au Rassemblement national des groupes d'Oxford, les 17 et 18 avril, à Lausanne. Devant 10 000 participants attentifs et recueillis, ce jeune couple bâlois «témoigne».

Schweizer bekennen ...

**Bildbericht von der ersten nationalen Tagung der Oxford-Gruppe
im Comptoir Suisse in Lausanne, am 17. und 18. April**

Siehe Seiten 520 und 521 der vorliegenden Nummer

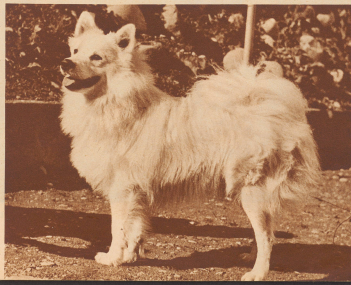


Die Zwillinge Heidi und Ruth Kuhn... Die Zwillinge Heidi und Ruth Kuhn... in Bern haben ihre Schulzeit... fast 10 000 Stunden... in Bern, les jumeaux Heidi et Ruth Kuhn... vivantes, de crémier... d'Heidi... environ 10 000 heures... sans une seule absence.



«Spreitlauri» wie noch nie!

In mädtigen Ausmass, wie sich Menschengebühren nicht, ist am 2. April unterhalb Guttannen im Hailtal die gefährliche Spreitlauri unterbrochen. Sie hat die Gattinstraße auf eine Strecke von 150 Metern stellenweise 30 Meter hoch verschüttet. Von im Aareberg kamen die gewaltigen Schneemassen vom Stillstand. Durch Entstellung eines Tunnel, in dem 30 Meter 8 Tage lang gesperrt haben, ist die Straße für den Verkehr wieder passierbar gemacht. Der Tunnel ist 80 Meter lang. Er bildet immer — und dieses Jahr wohl bis auf in den Hochsommer hinein — eine besondere Schwachstelle für die Gattinstraße.



Der schönste Spitzer der Welt

Max vom Wolfhorn, deutscher Kämmerspitzer-Rüde, gewann bei der Internationalen Hundausstellung in Wien am 3./4. April 1937 das Weltchampionat, nachdem er ebenfalls in Aachen 1934 und in Burgdorf 1936 Schweizer Sieger wurde und auf der Weltchampionausstellung in Frankfurt a. M. 1935 den Weltspitzertitel, Bestler und Züchter des Tieres in Rud. Bolliger, SBB, Aarau/Basel in Schönenwerd.



Minister José Francisco de Barros Pimentel, der neue brasilianische Gesandte in Bern. S. E. José Francisco de Barros Pimentel, le nouveau ministre du Brésil à Berne.



Bundesrat Mezza, Ehrenpräsident der Kapitalistenkongressen von Montevideo, und Nuhai Pasha, der ägyptische Ministerpräsident, konstituiert beim Eröffnungsbankett auf die schweizerisch-ägyptische Freundschaft. Notre chef d'Etat, M. Mezza, Président d'honneur de la Conférence des Capitalistes, le Ministre égyptien et Nuhai Pasha, Président du Conseil d'Egypte boivent à l'amitié égypto-suisse.